

Neues vom Erdlingshof

UNSER KÄLBCHEN

Teil 1: Die wundersame Rettung eines als „wertlos“ betrachteten „Nutztieres“

VON NICOLAS THUN



ALLE LIEBEN ELLA

Wie das neugierige kleine Kälbchen die Welt auf dem Erdlingshof entdeckt, kann man auf YouTube miterleben

Ella stammt von einem Landwirt, der jedes Jahr ein Kälbchen von einem Tierhändler kauft und es für seinen Eigenbedarf mästet. Nach eineinhalb Jahren wird es geschlachtet. Doch Ella war zu schwächlich für ihr Alter, wuchs zu langsam, trank nicht genug und hatte starken Durchfall. Der Landwirt versuchte sie zurückzugeben – doch der Händler wollte sie nicht mehr, erstattete den Kaufpreis und meinte, er solle es entsorgen. Für das kranke, abgemagerte Kälbchen hatte er keine Verwendung. Ella wäre einfach im Müll gelandet. Der Tötungszeitpunkt war bereits beschlossen: Um 18 Uhr sollte Ellas Leben beendet werden.

Doch ganz unerwartet standen an diesem Tag zwei Männer in Metzgermontur vor dem Tor unseres Erdlingshofs. Einer von ihnen hatte den Auftrag, Ella zu töten. Sie fragten, ob wir das Kälbchen viel-

leicht aufnehmen wollten. Die Entscheidung müsse jedoch schnell getroffen werden, denn es blieben nur noch wenige Stunden.

Was tun? Beim Erdlingshof erhalten wir fast täglich Anfragen, ob wir Tiere aufnehmen können. Würden wir allen zusagen, hätten wir sicher schon weit über tausend Tiere und wären vollkommen überlastet. Für jedes Tier müssen wir vorab sicherstellen, dass genug Platz, Geld und Zeit für die Versorgung vorhanden sind. Obwohl unsere Pferde- und Rinderherde eigentlich schon sehr groß ist, trafen wir eine Entscheidung: Wir wollten Ellas Leben retten! Kurze Zeit später standen wir

beim Landwirt auf dem Hof. Er führte uns zu einer Garage: Dort lag Ella allein in einem Holzverschlag. Johannes ging vorsichtig hin, redete mit ihr und trug sie dann zum Auto.

Nach kritischen ersten Tagen sehen wir eine immer größere Chance, dass sich unser neues Kälbchen von ihrem schwierigen Start ins Leben erholen wird. Wir sind froh, dass wir ihren Durchfall erfolgreich behandeln konnten. Nach einigen Wochen bei uns hat sie jetzt auch schon gut zugenommen, ist viel fitter geworden und strotzt vor Lebensfreude. Sie erkundet unseren Hof und beschnuppert die Hängebauschweine, Gänse und Puten auf der Wiese. Abends liegt sie



Johannes Jung vom Erdlingshof schloss gleich Freundschaft mit Ella. Jetzt ist sie in Sicherheit und darf einfach leben, ohne gequält oder ausgebeutet zu werden

NEUE SERIE: *Neues vom Erdlingshof*

ELLA

eingekuschelt in ihrem Stall unter der Wärmelampe. Und wenn wir ihr dreimal am Tag die Flasche bringen, wartet sie immer schon ganz aufgeregt. Bei uns ist sie kein „Fleischlieferant“, sondern einfach unsere kleine geliebte Ella. Wir glauben, dass sie spüren kann, wie wichtig sie uns ist. Filme von Ella findet ihr auf YouTube unter „Erdlingshof“.

Das ist der Erdlingshof

Seit 2014 gibt der Erdlingshof vor der „Nutztierhaltung“ geretteten Rindern, Pferden, Eseln, Hirschen, Schweinen, Schafen, Ziegen, Hunde, Puten, Gänsen, Hühnern, Kaninchen und auch Hunden und Katzen ein sicheres Zuhause. Inzwischen sind es über 100 Tiere, die täglich zu versorgen sind. Auf dem Erdlingshof können sie einfach friedlich leben. Regelmäßig finden Führungen statt, auch für Schulklassen und Jugendgruppen. Dabei erfahren die Gäste die Geschichten der geretteten Tiere und wie jede/r Einzelne durch die eigene Ernährung dazu beitragen kann, Tierleid auf dem eigenen Teller zu beenden. Durch



eine Tierpatenschaft hat jede/r die Möglichkeit, den Hof und seine Bewohner zu unterstützen. Das Motto des Erdlingshofes und seiner Teamleader Birgit Schulze und Johannes Jung: Vegan – für Mitgefühl entscheiden!

www.erdlingshof.de
Infos gibt's auch auf YouTube, Facebook und Instagram

28 BLACK - DER ENERGY DRINK

Mach heute
doch mal
ZUCKERFREI!



Mit Zusatz von Vitaminen.
Gluten- und laktosefrei.

www.28black.com ·  

